



# Geräteserie enCore

BM1, DC1, FC1, MC1, ZM1

Gaslab Q2, proChain GC

Q.Sonic-Serie 6 (max, max6, plus)

---

Updateanleitung  
Update der Gerätesoftware

---

## Haftungsausschluss

Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen von Honeywell.

Die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden, und kein Teil dieses Dokuments oder seines Inhalts darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Elster GmbH vervielfältigt, veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden.

Obwohl diese Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt werden, lehnt die Elster GmbH die stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck ab und gibt keine ausdrücklichen Garantien ab, es sei denn, dies wird in ihrer schriftlichen Vereinbarung mit und für ihren Kunden festgelegt.

In keinem Fall haftet die Elster GmbH gegenüber Dritten für direkte, spezielle oder Folgeschäden. Die Informationen und Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Copyright © 2025 Elster GmbH, Steinern Straße 19 - 21, 55252 Mainz-Kastel, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten.

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Über diese Anleitung</b>	<b>5</b>
1.1	Gerätetypen	6
1.2	Was ist ein Software-Update – Begriffsklärung	7
1.3	Aufbau der Versionsangabe	8
<b>2</b>	<b>Überlegungen und erste Schritte</b>	<b>10</b>
2.1	Was ist neu?	10
2.2	Aktuelle Software auf der Honeywell-Website	11
2.3	Neueste enSuite-Version verwenden	11
2.4	Aktuelle Handbücher in Docuthek	12
2.5	Benutzer-Login für bestimmte Aktionen	13
2.6	Erforderliche Berechtigungen	15
2.6.1	Anwendungsfall 1: amtliches Update	16
2.6.2	Anwendungsfall 2: betriebliches Update	17
<b>3</b>	<b>Gerätesoftware updaten</b>	<b>18</b>
3.1	Schritte in Kürze	18
3.2	Vorbereitungen	18
3.2.1	Eichschalter öffnen	18
3.2.2	Archive auslesen	19
3.2.3	Parametrierung auslesen	19
3.2.4	Spezialfall: Bugfix-Software	20
3.3	Softwaremodule updaten	21
3.4	Konformität mit Zulassung überprüfen (gesetzliches Messwesen)	25
3.5	Original-Parametrierung konvertieren (optional)	25
3.6	(Konvertierte) Parametrierung ins Gerät übertragen	26

3.7	Update überprüfen .....	27
3.8	Aktuelles Datenbuch erstellen (nur DC1, BM1, MC1 und ZM1 im gesetzlichen Messwesen) .....	27
3.9	Eichschalter schließen .....	28
<b>4</b>	<b>FAQ .....</b>	<b>29</b>
4.1	Passwortrichtlinien des enCore-Geräts .....	29
4.1.1	Passwortrichtlinien im Detail .....	30
4.1.2	Passwortrichtlinien anpassen (nur Administratoren) .....	31
4.1.3	Passwort ändern (seit Grundsystem V03-42) .....	32
4.2	So schalten Sie kostenpflichtige AFBs im Gerät frei .....	36
<b>5</b>	<b>Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>38</b>
5.1	Markenzeichen Dritter .....	38
5.2	Lizenzen Dritter .....	38
5.3	Garantiebedingungen .....	38
5.4	Technischer Support Flow Computer und Gasqualitätsmessung .....	39
5.5	Ersatzteile und Reparaturen .....	39
5.6	So melden Sie eine Sicherheitslücke .....	39
5.7	So geben Sie Feedback zur Benutzerdokumentation .....	40
5.8	Wissensartikel im Honeywell Support Portal .....	40
5.9	Relevante Betriebsanleitungen .....	41
5.9.1	Aktuelle Handbücher von Docuthek herunterladen .....	42
<b>6</b>	<b>Index .....</b>	<b>44</b>

# 1 Über diese Anleitung

Diese Updateanleitung enthält Informationen für alle Benutzer der enCore-Geräteserien. Dieses Dokument beschreibt das Update der Software eines enCore-Geräts, den Spezialfall Bugfix-Software, mögliche Voraussetzungen für ein Update und erste Schritte nach dem Update.



## HINWEIS!

Seit Grundsystem V03-42-A gelten bei enCore-Geräten strengere Passwortrichtlinien!<sup>1</sup>

Für bestimmte Aktionen mit enSuite oder am enCore-Gerät ist eine Benutzerauthentifizierung erforderlich.

Beachten Sie, dass seit Grundsystem V03-42-A das Initialpasswort bei der ersten Anmeldung abläuft. Die Änderung eines abgelaufenen Passworts ist zwingend erforderlich, um neben dem Abmelden und der Passwortänderung weitere Aktionen durchführen zu können.

Leere Passwörter sind nicht mehr erlaubt.

⇨ [4.1 Passwortrichtlinien des enCore-Geräts](#) (S. 29)

---

<sup>1</sup> Passwortrichtlinien bis Grundsystem V03-41

⇨ enSuite Online-Hilfe: [enCore/Q.Sonic – Grundsystem – Benutzer](#)

## 1.1 Gerätetypen

Das vorliegende Handbuch ist anwendbar für<sup>1</sup> :

### Flow Computer

enCore BM1, enCore FC1, enCore ZM1

### Gasanalysatoren

EnCal3000 proChain GC, Gaslab Q2 (ab Grundsystem V 03-08-A und höher)

### Melde- und Steuerungsgeräte, Gateways

enCore DC1, enCore MC1

### Q.Sonic-Serie 6

Q.Sonic-plus, Q.Sonic-max8, Q.Sonic-max6



#### Nur Q.Sonic-Serie 6: Updateanleitung für Firmware-Version 03-40-A oder höher

Mit der vorliegenden Anleitung können Sie ein Firmware-Update für Q.Sonic-Geräte durchführen, auf denen bereits die Firmware-Version 03-40-A oder höher installiert ist.

Wenn Sie einen Q.Sonic mit der Firmware-Version 02-xx aktualisieren möchten, wenden Sie sich an unseren technischen Support.

---

<sup>1</sup> Ob ein AFB bereits im Auslieferungszustand eines Geräts enthalten ist oder optional zur Verfügung steht, hängt vom Gerätetyp ab.

## 1.2 Was ist ein Software-Update – Begriffsklärung

Da die Gerätesoftware aus verschiedenen Modulen besteht, können diese bei einem Software-Update einzeln oder komplett durch aktuelle Versionen ersetzt werden.<sup>1</sup> Die Kompatibilität stellt enSuite sicher.

Begriffsklärung

- **Gerätefirmware/Firmware**

Beide Begriffe bezeichnen sämtliche Module eines Geräte-Images. Die Firmware variiert nach Gerätetyp und Version und besteht aus:

- 1 × **Zulassungsdatei** (*bei Geräten im gesetzlichen Messwesen*)  
Diese Konfigurationsdatei regelt die Sicherungsmechanismen für die rechtlich relevanten Parameter.
- 1 × **Resourceticke**t / **Grund-Geräteeinstellung**  
Diese Konfigurationsdatei enthält die verfügbaren Softwaremodule eines Geräts. Sie legt z. B. fest, ob ein AFB auf einem Gerät „installiert und verwendet“, oder „installiert aber noch nicht verwendet“ wird, oder „nachinstalliert“ werden kann.
- 1 × **Grundsystem** (mit seinen SFBs)
- <x> × **AFBs**  
Alle für den Gerätetyp verfügbaren AFBs, die auf einem Gerät installiert werden.

- **Softwaremodul/Softwarebaustein**

Ein einzelner Bestandteil der Firmware, wie z.B. AFB Modbus. Beim Software-Update können Sie einzelne oder mehrere Softwaremodule aktualisiert werden.

- **Software** (Oberbegriff)

Bezeichnet je nach Kontext die gesamte Firmware und/oder ein einzelnes Softwaremodul.

---

<sup>1</sup> In besonderen Fällen kann die Anforderung bestehen, ein Downgrade auf niedrigere Softwaremodule durchzuführen. Für diesen Fall besteht die Möglichkeit, aktuellere Versionen mit höheren Versionsnummern gegen ältere auszutauschen. Beachten Sie:

- Ein Downgrade von Firmware-Version 03-43 oder höher auf Version 03-42 oder niedriger ist nicht möglich.
- Bei einem Software-Downgrade von Firmware-Version 03-42 auf 03-41 oder niedriger, oder bei der Wiederherstellung eines Backups, werden aus Kompatibilitätsgründen alle Passwörter gelöscht!

Beim Software-Update können sie die gesamte Firmware, eine einzelne Konfigurationsdatei oder einzelne Softwaremodule aktualisieren.

### 1.3 Aufbau der Versionsangabe

Die Versionsangabe für Firmware und Softwaremodule ist folgendermaßen aufgebaut, zum Beispiel:

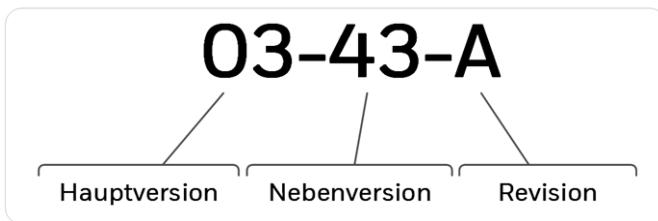


Abb. 1-1: Aufbau der Versionsangabe – Beispiel V03-43-A

- **Hauptversion (zweistellige Ziffer)**

Die Hauptversion ändert sich nur bei großen strukturellen Grundsystem-Änderungen. Sie stimmt bei allen Softwaremodulen innerhalb eines Geräts überein.

- **Nebenversion (zweistellige Ziffer)**

Die Nebenversion wird typischerweise bei Neuentwicklungen hoch gezählt und zeigt an, dass sich die Parameterstruktur geändert hat. Sie variiert zwischen den Modulen.

- **Revision (Buchstabe)**

Der Revisionsbuchstabe ändert sich bei geringfügigen Änderungen wie z. B. bei Bugfixes. Bei AFBs wird die Revision zudem angepasst, sobald sich die Grundsystem-Nebenversion erhöht.



#### Grundsystem-Version $\triangleq$ Firmware-Version

Das Grundsystem bestimmt die Firmware-Version. Deswegen werden die Begriffe **Grundsystem-Version** und **Firmware-Version** synonym verwendet. Hat das Grundsystem beispielsweise die Version 03-43-A, so hat auch die gesamte Firmware ebenfalls diese Version.

## 2 Überlegungen und erste Schritte

### 2.1 Was ist neu?

Details zur neuesten Firmware-Version – einschließlich neuer Funktionen, Verbesserungen behobener Sicherheitslücken – finden Sie in der Änderungshistorie.

Die **Änderungshistorie** von enCore-Geräten steht als PDF-Datei auf der Honeywell-Website im Bereich **Software Downloads** für Elster Gas zur Verfügung:

[process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support#software-downloads](https://process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support#software-downloads)



**Neueste Sicherheitsupdates nur in der neuesten Firmware-Version!**

Um von den neuesten Cybersicherheitsmaßnahmen für enCore-Geräte zu profitieren, aktualisieren Sie nach Möglichkeit immer auf die *neueste* Firmware-Version, bzw. bei enCore-Geräten im gesetzlichen Messwesen auf die *neueste zugelassene* Firmware-Version.

Beachten Sie:

**Für ältere Versionen sind keine (!) Sicherheitshotfixes verfügbar!**

**HINWEIS!**

**Ab Firmware-Version 03-43 ist kein Downgrade auf Version 03-42 oder niedriger möglich!**

Aufgrund sicherheitsrelevanter Änderungen in der Firmware-Version ist ab Version 03-43 **kein (!)** Downgrade auf die Version 03-42 oder niedriger mehr möglich.

Wenden Sie sich bei Fragen an unseren technischen Support.

⇔ [5.4 Technischer Support Flow Computer und Gasqualitätsmessung](#) (S. 39)

## 2.2 Aktuelle Software auf der Honeywell-Website

Die Honeywell-Website enthält die aktuellen Software-Releases für die Elster Gas-Geräteserien. Laden Sie die benötigte enCore-Version aus dem Downloadbereich auf den Service-PC herunter und entpacken Sie diese.

[process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support#software-downloads](https://process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support#software-downloads)

## 2.3 Neueste enSuite-Version verwenden

Laden Sie die aktuelle die enSuite-Version von der Honeywell-Website herunter und aktualisieren Sie die bestehende Installation. Das aktuelle enSuite steht Bereich **Software Downloads** für Elster Gas zur Verfügung.

[process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support#software-downloads](https://process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support#software-downloads)



### Neueste Sicherheitsupdates nur in der neuesten enSuite-Version!

Um von den neuesten Cybersicherheitsmaßnahmen in enSuite zu profitieren, aktualisieren Sie nach Möglichkeit immer auf die neueste enSuite-Version.

Beachten Sie:

**Für ältere Versionen sind keine (!) Sicherheitshotfixes verfügbar!**

## 2.4 Aktuelle Handbücher in Docuthek

Elster Gas stellt die aktuelle Benutzerdokumentation wie Handbücher, Zertifikate, Datenblätter, technische Informationen für verschiedene Gerätetypen in der Docuthek zur Verfügung. Die Dokumente werden regelmäßig aktualisiert.

[www.docuthek.com](http://www.docuthek.com)

Verwenden Sie den Gerätetyp als Suchbegriff, z. B. **enCore ZM1**.



### Prüfsumme des PDFs nach dem Download überprüfen

Verwenden Sie die SHA-1-Prüfsummeninformation, um die Dateiintegrität einer PDF-Datei nach dem Herunterladen mit einem geeigneten Tool zu überprüfen.

Den Sollwert der SHA-1-Prüfsumme für eine PDF-Datei finden Sie in der Docuthek in den Detailinformationen im Abschnitt **Bemerkung**, oder in Klammern neben dem Download-Link, wenn Sie das PDF von der Honeywell-Website heruntergeladen haben.



### Welche Handbücher sind für frühere Produktversionen relevant?

In der Docuthek stehen nicht nur die aktuellen Handbücher zum Download bereit, sondern Sie können über das Archiv auch auf ältere Versionen zugreifen. Dazu ist eine Registrierung erforderlich.

Wenn Sie eine ältere Firmware-Version verwenden, können Sie die Handbücher für jede Version in der Änderungshistorie auf der Honeywell-Website nachschlagen und das entsprechende Handbuch aus dem Archiv herunterladen.

[process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support#software-downloads](https://process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support#software-downloads)

## 2.5 Benutzer-Login für bestimmte Aktionen

Für enSuite-Aktionen, die das Gerät verändern, ist eine Benutzerauthentifizierung erforderlich, z.B. für die Online-Parametrierung und die Übertragung einer Offline-Parametrierung auf das Gerät.

**Login** [X]

Für die gewählte Aktion müssen Sie sich anmelden

Benutzername:

Passwort:

Passwort anzeigen

OK Abbrechen

Abb. 2-1: Login-Dialog

01 Melden Sie sich in diesem Fall mit Ihren Benutzerdaten an.



### Standard-Login der Standardbenutzer

Die Hauptbenutzer sind in jeder Parametrierung vorhanden. Das enCore-Gerät legt diese Benutzer beim ersten Start mit folgenden Zugangsnamen und leeren Initialpasswörtern an:

- Administrator: **admin1**
- Hauptbenutzer: **su1** bis **su5** („Super User“)<sup>1</sup>

Seit Grundsystem V03-42 läuft das leere Initialpasswort bei der ersten Anmeldung ab. Die Änderung abgelaufener Passwörter ist zwingend erforderlich, um neben dem Abmelden und der Passwortänderung weitere Aktionen durchführen zu können.

- 02 Wenn Ihr Passwort abgelaufen ist, vergeben Sie ein neues Passwort. In enSuite können Sie über die Schaltfläche **[Hilfe]** einfach auf die Passworrichtlinien zugreifen.

Abb. 2-2: Neues Passwort vergeben – für enCore-Geräte seit Grundsystem V03-42

- 03 Sichern Sie Ihr Administrator-Passwort und bewahren Sie es sicher auf, z. B. in einem Passwort-Manager.

<sup>1</sup> Ab Grundsystem V 03-43 sind die Benutzerprofile 1 bis 5 standardmäßig deaktiviert. Schalten Sie diese bei Bedarf über den Parameter **Benutzergruppen aktivieren** unter Benutzer frei.

Beachten Sie: Ein vergessenes Administrator-Passwort kann nicht zurückgesetzt oder wiederhergestellt werden!

⇒ [4.1 Passwortrichtlinien des enCore-Geräts](#) (S. 29)

## 2.6 Erforderliche Berechtigungen

Das Austauschen von rechtlich relevanten und betrieblichen (d. h. rechtlich nicht relevanten) Softwaremodulen kann durch spezielle Zugriffsrechte beschränkt sein und z. B. das Öffnen des Eichschalters erfordern.

In den folgenden Anwendungsfällen werden beispielhaft die Anwendungsfälle **amtliches Update** und **betriebliches Update** unterschieden und mit den minimal erforderlichen Rechten aufgeführt:

⇒ [2.6.1 Anwendungsfall 1: amtliches Update](#) (S. 16)

⇒ [2.6.2 Anwendungsfall 2: betriebliches Update](#) (S. 17)

## 2.6.1 Anwendungsfall 1: amtliches Update

Rechtlich relevante Software und Zulassungsdatei aktualisieren.  
 ODER  
 Ausgewählte rechtlich relevante Softwaremodule aktualisieren oder installieren.

### Primärakteur(e)

- Servicetechniker mit Zusatzqualifikation als Metrologie-Experte<sup>1</sup>
- ODER
- Servicetechniker plus Metrologie-Experte

### Ziele

- ggf. Eichschalter öffnen, schließen und versiegeln
- Software ändern (betrieblich, amtlich)
- Zulassungsdatei ändern

### Minimal erforderliche Rechte

- auf Systemebene:  
**Betriebliche Software ändern, Amtliche Software ändern, Zulassungsdatei ändern**
- auf Parameterebene:  
 AFBs und/oder einzelne Parameter können unter dem Schutz des Eichschalters stehen

### Benutzerprofile in enSuite

- **Administratorprofil** (*keine Anpassung erforderlich*)

---

<sup>1</sup> Wie ein Update amtlich relevanter Firmware durchgeführt werden darf, wird durch die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und landesspezifisch relevanten Normen bestimmt und kann von Land zu Land variieren. In Deutschland liegt das Ändern amtlicher Firmware z. B. unter dem Schutz des Eichschalters. Hier darf der Eichschalter nur geöffnet werden, wenn entweder ein Eichbeamter oder ein Prüfstellenleiter anwesend ist. Ein Servicetechniker kann gleichzeitig als Prüfstellenleiter autorisiert sein (Zusatzqualifikation).

## 2.6.2 Anwendungsfall 2: betriebliches Update

Betriebliche Software aktualisieren.

ODER

Ausgewählte betriebliche Softwaremodule aktualisieren bzw. installieren.

### Primärakteur(e)

Servicetechniker

### Ziele

- Software ändern (betrieblich)
- ggf. Eichschalter öffnen und schließen <sup>1</sup>

### Minimal erforderliche Rechte

- auf Systemebene:  
**Betriebliche Firmware ändern**
- auf Parameterebene:  
AFBs und/oder einzelne Parameter können unter dem Schutz des Eichschalters stehen

### Benutzerprofile in enSuite

- **Administratorprofil** (*keine Anpassung erforderlich*)
- **Benutzerprofile 1..5**<sup>2</sup>  
minimal erforderliche Rechte parametrieren

<sup>1</sup> Das Austauschen von rechtlich relevanten und/oder betrieblichen (d.h. rechtlich nicht relevanten) Softwaremodulen kann unter dem Schutz des Eichschalters liegen. Diese Einstellungen sind in der Parametrierung im Zweig **Grundsystem – Benutzer** auf der Registerkarte **Weitere Benutzerrechte** zu finden.

<sup>2</sup> Ab Grundsystem V 03-43 sind die Benutzerprofile 1 bis 5 standardmäßig de-aktiviert. Schalten Sie diese bei Bedarf über den Parameter **Benutzergruppen aktivieren** unter Benutzer frei.

## 3 Gerätesoftware updaten

### 3.1 Schritte in Kürze

Führen Sie alle Schritte nacheinander durch, soweit erforderlich:

- ⇒ 3.2 Vorbereitungen (S. 18)
  - 3.2.1 Eichschalter öffnen (S. 18)
  - 3.2.2 Archive auslesen (S. 19)
  - 3.2.3 Parametrierung auslesen (S. 19)
  - 3.2.4 Spezialfall: Bugfix-Software (S. 20)
- ⇒ 3.3 Softwaremodule updaten (S. 21)
- ⇒ 3.4 Konformität mit Zulassung überprüfen (gesetzliches Messwesen) (S. 25)
- ⇒ 3.5 Original-Parametrierung konvertieren (optional) (S. 25)
- ⇒ 3.6 (Konvertierte) Parametrierung ins Gerät übertragen (S. 26)
- ⇒ 3.7 Update überprüfen (S. 27)
- ⇒ 3.8 Aktuelles Datenbuch erstellen (nur DC1, BM1, MC1 und ZM1 im gesetzlichen Messwesen) (S. 27)
- ⇒ 3.9 Eichschalter schließen (S. 28)
- ⇒ 4.2 So schalten Sie kostenpflichtige AFBs im Gerät frei (S. 36)

### 3.2 Vorbereitungen

#### 3.2.1 Eichschalter öffnen

##### Hintergrund

Das Austauschen von rechtlich relevanten und betrieblichen (d. h. rechtlich nicht relevanten) Softwaremodulen kann unter dem Schutz des Eichschalters stehen und ist damit nur bei geöffnetem Eichschalter möglich.

Beachten Sie beim Öffnen des Eichschalters die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes.

### Vorgehen am enCore-Gerät

- 01 Öffnen Sie den Eichschalter.

## 3.2.2 Archive auslesen

### Hintergrund

Sie vermeiden Datenlücken in den Archiven, indem Sie die Archive unmittelbar vor dem Update aus dem enCore-Gerät auslesen.

### Vorgehen am enCore-Gerät

- 01 Verbinden Sie enSuite mit dem enCore-Gerät.
- 02 Wählen Sie im unteren Bereich des Navigationsfensters die Aktion **Archive auslesen** aus.
- 03 Speichern Sie die Archive unter dem gewünschten Namen ab.

⇨ [5.9 Relevante Betriebsanleitungen](#) (S. 41)

## 3.2.3 Parametrierung auslesen

### Hintergrund

Sobald die Versionsnummern der Softwaremodule sich in der Versionsnummer (und nicht nur im Revisionsbuchstaben) unterscheiden, ist die jetzige Parametrierung – im Folgenden als Original-Parametrierung bezeichnet – nach dem Update nicht mehr kompatibel. Lesen Sie in diesem Fall die Original-Parametrierung aus dem Gerät aus. Sie kann in enSuite leicht konvertiert und nach dem Update in das Gerät übertragen werden.

⇨ [3.5 Original-Parametrierung konvertieren \(optional\)](#) (S. 25)

### Vorgehen am enCore-Gerät

- 01 Verbinden Sie enSuite ggf. erneut mit dem enCore-Gerät.
- 02 Wählen Sie im unteren Bereich des Navigationsfensters die Aktion **Parametrierung auslesen**.
- 03 Speichern Sie die Daten unter dem gewünschten Namen.

↔ 5.9 Relevante Betriebsanleitungen (S. 41)

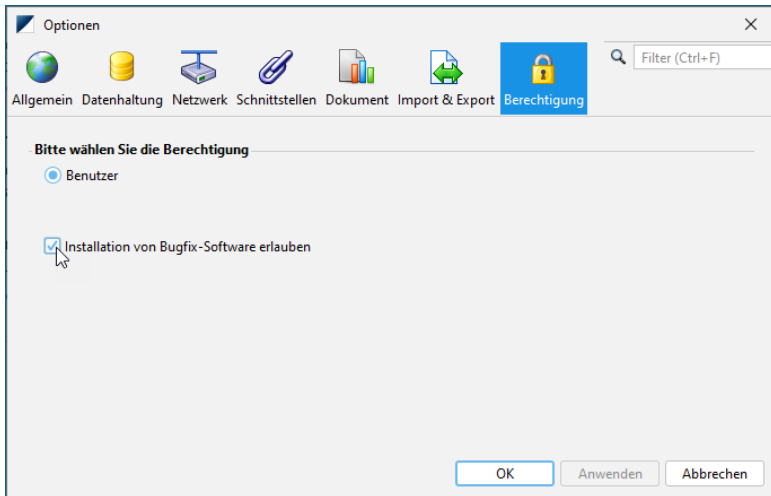
### 3.2.4 Spezialfall: Bugfix-Software

#### Hintergrund

Das besondere an einer Bugfix-Software ist, dass typischerweise nur ein AFB veröffentlicht wird. Bei diesem AFB ist nur der Revisionsbuchstabe erhöht. Es wird kein passendes enSuite veröffentlicht, das bedeutet, dass Ihre enSuite-Installation die neue Geräte-Software nicht kennt. Damit Sie diesen Bugfix in das enCore-Gerät übertragen können, müssen Sie diese Installation in enSuite explizit erlauben.

#### Vorgehen in enSuite

- 01 Öffnen Sie in enSuite den Menüeintrag **Extras – Optionen**.
- 02 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Installation von Bugfix-Software erlauben**.



- ✓ Sobald Sie die Einstellung mit **[OK]** bestätigen, können Softwaremodule mit einer Revisionsänderung in das enCore-Gerät übertragen.

### 3.3 Softwaremodule updaten



#### Kostenpflichtige AFBs freischalten

Wenn Sie kostenpflichtige AFBs im Gerät freischalten möchten, dann übertragen Sie zunächst das Ressourceticke mit den freigeschalteten AFBs zum Gerät.

⇒ [4.2 So schalten Sie kostenpflichtige AFBs im Gerät frei](#) (S. 36)



#### Neuen AFB in 2 Schritten hinzufügen

Wenn Sie auf eine neue Firmware aktualisieren *und* einen neuen AFB hinzufügen möchten, der mit dieser Firmware-Version zum ersten Mal veröffentlicht wurde, erfolgt die Aktualisierung in 2 Schritten:

1. Aktualisieren Sie die Firmware auf dem enCore-Gerät.
2. Übertragen Sie den neuen AFB in das enCore-Gerät.

#### Voraussetzung(en)

- Datenverbindung zum Gerät besteht.
- Erforderliche Berechtigungen sind vorhanden, ggf. ist der Eichschalter geöffnet.

- 01 Markieren Sie das Gerät im Navigationsfenster entweder im Ordner **Geräte** oder im Ordner **Verbindungen**.
- 02 Wählen Sie die Aktion **Software-Konfiguration**.

- ✓ Die Software-Konfiguration in enSuite:

Neue Software auswählen

Registerkarte Zusätzliche Softwaremodule: Module, die derzeit nicht im Software-Image auf dem Gerät vorhanden sind. Sie können nachträglich installiert werden.

Suchen in ... C:\temp\Firmwareupdate-03-41-A-FC1-Standard  
Suche Softwaremodule ...

Verwendete Grundsystem-Version (≙ Firmware-Version)

Installierte Software	Zusätzliche Softwaremodule	Aktuell	Ersetzen durch ...
<input checked="" type="checkbox"/> Geräte-Grundeinstellung (CPU = 3825)		2025-02-03 14:59:47 (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input checked="" type="checkbox"/> Folgestellung		1 (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input checked="" type="checkbox"/> Grundsystem (CoreFC1)		03-41-C (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input checked="" type="checkbox"/> Umwertung (FlowConv)		03-16-C (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input checked="" type="checkbox"/> Gasbeschaffenheit (GasQuality)		03-16-B (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input checked="" type="checkbox"/> K aus Tabelle (Table2)		03-07-C (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input checked="" type="checkbox"/> Masseumwertung (MassConv)		03-00-C (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input checked="" type="checkbox"/> Modbus		03-17-B (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input checked="" type="checkbox"/> DMS		03-22-C (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input checked="" type="checkbox"/> Meldungsverwaltung (EventAdmin)		03-00-F (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input checked="" type="checkbox"/> Nachverarbeitung (PostProcessing)		03-12-F (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input checked="" type="checkbox"/> Benutzerarchiv (Archive)		03-10-Q (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input checked="" type="checkbox"/> Station		03-10-E (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input type="checkbox"/> Benachrichtigungen (Notification)		03-03-F (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input type="checkbox"/> IEC60870		03-01-H (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input type="checkbox"/> Peer to peer (P2P)		03-00-B (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input type="checkbox"/> Protokolldrucker (Printer)		03-09-W (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input type="checkbox"/> SPS (SubPLC)		03-05-C (Ester)	kein Softwaremodul gefunden
<input type="checkbox"/> Simulation (Test)		03-09-E (Ester)	kein Softwaremodul gefunden

Registerkarte Installierte Software: Alle Module, die derzeit im Software-Image auf dem Gerät vorhanden sind, werden mit Modulname und Version aufgelistet:

- verwendetes Modul
- nicht-verwendetes Modul

Firmware oder ausgewählte Softwaremodule ins Gerät übertragen

Abb. 3-1: Die Software-Konfiguration in enSuite direkt nach Aufruf der Aktion – Beispiel FC1 VO3-41-C

## Nach der aktuellen Software suchen

- 01 Geben Sie mit **[Suchen in...]** den Pfad zur entpackten Software an.
- 02 Durchsuchen Sie das Verzeichnis mit **[Suche Softwaremodule...]**.

- ✓ In der Spalte **Ersetzen durch...** werden die Suchergebnisse aufgeführt:

Pfad zum aktuellen Software-Image, hier am Beispiel FC1 03-43-A

Suchergebnisse werden in Spalte Ersetzen durch... aufgeführt und neue Module aufgelistet mit: <Version> (<Hersteller>)

Suchen in ...	C:\temp\Firmwareupdate-03-43-A-FC1-Standard		
Suche Softwaremodule ...	Installierte Software	Zusätzliche Softwaremodule	Ersetzen durch ...
	Aktuell verwendet	Softwaremodul	Aktuell
	<input checked="" type="checkbox"/>	Geräte-Grundeinstellung (CPU = 2825)	2025-02-03 14:58:47 (Elster)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Zulassungsdatei	keine (Elster)
	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Grundsystem (CoreFC1)</b>	<b>03-41-C (Elster)</b>
	<input checked="" type="checkbox"/>	Umwertung (FlowConv)	03-14-C (Elster)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Gasbeschaffenheit (GasQuality)	03-16-B (Elster)
	<input type="checkbox"/>	K aus Tabelle (TableZ)	03-07-C (Elster)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Masseumwertung (MassConv)	03-00-C (Elster)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Modbus	03-17-B (Elster)
	<input type="checkbox"/>	DSIG	03-22-C (Elster)
	<input type="checkbox"/>	Meldungsverwaltung (EventAdmin)	03-00-F (Elster)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Nachverarbeitung (PostProcessing)	03-12-F (Elster)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Benutzerarchive (Archive)	03-10-Q (Elster)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Station	03-10-E (Elster)
	<input type="checkbox"/>	Benachrichtigungen (Notification)	03-03-F (Elster)
	<input type="checkbox"/>	IEC60870	03-01-H (Elster)
	<input type="checkbox"/>	Peer to peer (P2P)	03-00-B (Elster)
	<input type="checkbox"/>	Protokolldrucker (Printer)	03-09-N (Elster)
	<input type="checkbox"/>	SPS (SoftPLC)	03-05-C (Elster)
	<input type="checkbox"/>	Simulation (Test)	03-09-E (Elster)
			kein Softwaremodul gefunden nicht ersetzen
			03-43-A
			03-14-E
			03-17-B
			03-08-B
			03-00-E
			03-19-A
			03-23-B
			03-01-B
			03-13-B
			03-11-B
			03-03-H
			03-02-B
			03-00-D
			03-09-P
			03-06-B
			03-10-B

Mit [Softwareänderungen durchführen] die die Firmware oder die ausgewählten Module in das Gerät übertragen

Abb. 3-2: In Spalte **Ersetzen durch ...** werden die Ergebnisse des durchsuchten Software-Images angezeigt – Beispiel

- In der Spalte **Ersetzen durch...** werden neuere Modulversionen **fett** und **grün** hervorgehoben und sind standardmäßig für das Update vorausgewählt.
- Die Texte **nicht ersetzen** und **kein Softwaremodul gefunden** zeigen an, dass keine neuere Version für ein Modul vorhanden ist.
- Der Text **entfernen** signalisiert, dass dieses Modul nicht im Update enthalten ist und vom Gerät entfernt wird.

**HINWEIS**

Neu veröffentlichte AFBs werden erst nach Aktualisierung der Firmware im enCore-Gerät in enSuite aufgelistet.

- 03 Auf der Registerkarte **Installierte Software** legen Sie in Spalte **Ersetzen durch...** und auf der Registerkarte **Zusätzliche Software** in Spalte **Version** bei Bedarf pro Modul eine dieser Aktionen fest – nicht alle Optionen sind für alle Module verfügbar:
- Aktualisieren Sie das Modul mit **<Version>**. (*Standardeinstellung*)
  - Behalten Sie die Modulversion im Gerät mit **nicht ersetzen** bei.
  - Löschen Sie ein Modul mit **entfernen**.

**Zulassungsdatei explizit auswählen**

Beachten Sie, dass Zulassungsdateien keine Version haben, sondern über ihre Bezeichnung identifiziert werden. Falls eine aktuelle Zulassung mit neuer Zulassungsdatei berücksichtigt werden muss, wählen Sie diese explizit aus.

- 04 Übertragen Sie die geänderten Module mit **[Softwareänderungen durchführen]** zum Gerät.
- ✓ Der Zustand des Eichschalters wird überprüft:  
Der Vorgang wird abgebrochen, wenn der Eichschalter geschlossen und eine Änderung der Software-Konfiguration in diesem Fall verboten ist.
- 05 Authentifizieren Sie sich mit Benutzernamen und Passwort.  
⇨ [2.5 Benutzer-Login für bestimmte Aktionen](#) (S. 13)
- 06 Bestätigen Sie den Dialog mit den geänderten Modulen.
- ✓ enSuite zeigt während der Übertragung einen Fortschrittsbalken in der Statusleiste (unten rechts) an.
- Software-Änderung 72% ×
- ✓ Nach erfolgreicher Übertragung startet das Gerät automatisch mit einer leeren Grundparametrierung (ohne AFBs) neu.

- 07 Wenn Sie neu veröffentlichte AFBs auf das Gerät übertragen möchten, wiederholen Sie alle Schritte in diesem Kapitel.  
⇨ [Nach der aktuellen Software suchen](#) (S. 22)
- 08 Kontrollieren Sie ggf. am Gerät in der Anzeige **Info – Software-Status**, ob die Parametrierung mit der im Gerät enthaltenen Zulassungsdatei konform ist.  
⇨ [3.4 Konformität mit Zulassung überprüfen \(gesetzliches Messwesen\)](#) (S. 25)

### 3.4 Konformität mit Zulassung überprüfen (*gesetzliches Messwesen*)

Dieser Abschnitt ist nur für Geräte im gesetzlichen Messwesen relevant.

Am Gerät wird in der Anzeige **Info – Software-Status** ein identifizierendes Kürzel für die Zulassungsdatei ausgegeben, wie z. B. ZMI-MID. Wenn sowohl die amtlichen Zugriffsrechte der Parametrierung als auch die Versionen der rechtlich relevanten Software-Bausteine konform zur Zulassungsdatei sind, ist dieser Text schwarz, bei Abweichungen ist der Text hingegen **rot** gekennzeichnet.

Mit dem Hyperlink [<Kürzel der Zulassungsdatei>](#) erhalten Sie detaillierte Informationen zur Zulassung.

### 3.5 Original-Parametrierung konvertieren (*optional*)

#### Hintergrund

Wenn nach dem Softwareupdate die Grundsystem-Versionen im Gerät und der Parametrierung nicht mehr übereinstimmen, dann ist die ursprüngliche Parametrierung mit der neuen Software nicht mehr kompatibel, kann aber leicht konvertiert werden.

Für eine Parameterierung zeigt enSuite auf der Registerkarte **Konfiguration** die parametrierbaren Software-Module, d. h. das Grundsystem sowie alle in der Parametrierung verwendeten AFBs mit Versionsangabe an.

### Vorgehen in enSuite

- 01 Öffnen Sie die Originalparametrierung, die Sie gerade aus dem Gerät ausgelesen haben, zur Bearbeitung.
  - 02 Markieren Sie im Parameterfenster die Wurzel des Parameterbaumes mit der Gerätebezeichnung.
  - 03 Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** für das Grundsystem in der Spalte **Version** die neue Version aus. enSuite sucht, die zum Grundsystem passenden Versionen der AFBs und markiert diese **grün**.
  - 04 Klicken Sie auf **[Änderung übernehmen]**.
  - 05 Kontrollieren Sie anschließend die Parametrierung für die geänderten Module auf neue Parameter und bearbeiten Sie die Parametrierung, falls nötig. Es kann auch sein das einzelne AFBs **rot** markiert sind. In diesem Fall ist die Parametrierung ungültig und muss nachbearbeitet werden.
  - 06 Speichern Sie die Geräteparametrierung und schließen Sie das Parametrierfenster.
- ✓ Die Geräteparametrierung kann nun in das Gerät übertragen werden.

## 3.6 (Konvertierte) Parametrierung ins Gerät übertragen

Optional können Sie eine neue oder konvertierte Parametrierung in das Gerät übertragen.<sup>1</sup>

### Vorgehen in Kürze

- 01 Stellen Sie sicher, dass genau eine enSuite-Verbindung zu diesem Gerät besteht.
  - 02 Wählen Sie die Aktion **Parametrierung zum Gerät übertragen**.
  - 03 Authentifizieren Sie sich im Anmeldedialog.
- ✓ Nach erfolgreicher Anmeldung startet die Übertragung.

---

<sup>1</sup> Bearbeiten und Übertragen einer Parametrierung ⇨ [5.9 Relevante Betriebsanleitungen](#) (S. 41)

Nach erfolgreicher Übertragung startet das Gerät automatisch neu.

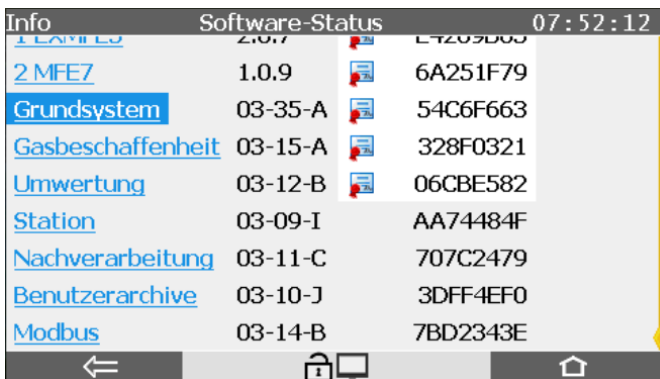
### 3.7 Update überprüfen

Sie stellen sicher, dass die gewünschten Softwaremodule in das Gerät übertragen wurden, indem Sie die Versionsnummern in der enSuite (Fenster **Software konfigurieren**, ⇨ [3.3 Softwaremodule updaten](#), S. 21) mit den Versionsnummern des Geräts vergleichen.

01 Wechseln Sie von der Home-Anzeige in die Anzeige:

**i** Info – [Software-Status](#) – [<Grundsystem bzw. Name des amtlichen AFBs>](#)

- ✓ Hier werden (unter anderem) das Grundsystem und die verwendeten AFBs mit ihrer Versionsnummer aufgelistet.



Info	Software-Status	07:52:12
<a href="#">2 MFE7</a>	1.0.9	6A251F79
<b>Grundsystem</b>	03-35-A	54C6F663
<a href="#">Gasbeschaffenheit</a>	03-15-A	328F0321
<a href="#">Umwertung</a>	03-12-B	06CBE582
<a href="#">Station</a>	03-09-I	AA74484F
<a href="#">Nachverarbeitung</a>	03-11-C	707C2479
<a href="#">Benutzerarchive</a>	03-10-J	3DFF4EF0
<a href="#">Modbus</a>	03-14-B	7BD2343E

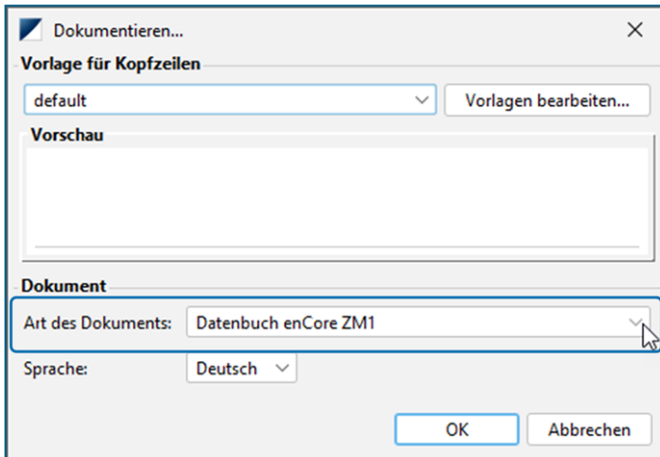
Abb. 3-3: Grundsystem und AFBs mit Versionsnummer – Beispiel

### 3.8 Aktuelles Datenbuch erstellen (*nur DC1, BM1, MC1 und ZM1 im gesetzlichen Messwesen*)

Erstellen Sie mit enSuite für die neue Parametrierung ein aktuelles Datenbuch. Diese Funktion wird nur für einige Gerätetypen unterstützt.

- 01 Verbinden Sie enSuite mit dem enCore-Gerät.
- 02 Wählen Sie im unteren Bereich des Navigationsfensters die Aktion **Parametrierung auslesen**.

- 03 Speichern Sie die Daten unter dem gewünschten Namen.
- 04 Stellen Sie sicher, dass diese Parametrierung markiert ist.
- 05 Wählen Sie die Aktion **Dokumentieren...**
- 06 Wählen Sie aus der Auswahlliste **Art des Dokuments** den Eintrag Datenbuch <Gerätetyp> aus:



- 07 Bestätigen Sie mit **[OK]**.
- ✓ Das Datenbuch ist auf Basis der Parametrierung neu erstellt.

## 3.9 Eichschalter schließen

Beachten Sie beim Schließen des Eichschalters die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes.

### Vorgehen am enCore-Gerät

- 01 Schließen und versiegeln Sie den Eichschalter, falls erforderlich.

## 4 FAQ

### 4.1 Passwortrichtlinien des enCore-Geräts

Seit Grundsystem V03-42 gelten bei enCore-Geräten strengere Passwortrichtlinien, um die Passwortsicherheit und den Schutz vor unbefugtem Zugriff zu erhöhen. Für das Hashing der Passwörter wird nun ein stärkeres Verfahren verwendet. Die Hashes werden in einer Datei auf dem enCore-Gerät gespeichert.



#### HINWEIS!

**Ohne Administrator-Passwort ist kein Admin-Zugriff auf das Gerät nicht möglich!**

Sichern Sie Ihr Administrator-Passwort und bewahren Sie es sicher auf, z. B. in einem Passwort-Manager.

Ein vergessenes Administrator-Passwort kann nicht zurückgesetzt oder wiederhergestellt werden. Um den Administrator-Zugang wiederherzustellen, muss das enCore-Gerät geöffnet und die SD-Karte ausgetauscht werden. Dabei gehen alle gespeicherten Passwörter verloren und es kann zu Datenverlust kommen.<sup>1</sup>

Sollten Sie Ihr Passwort verloren haben, wenden Sie sich unseren technischen Support.

⇨ [5.4 Technischer Support Flow Computer und Gasqualitätsmessung](#) (S. 39)

---

<sup>1</sup> Bei enCore-Geräten, die im gesetzlichen Messwesen eingesetzt werden, ist bei der Wiederinbetriebnahme die Anwesenheit eines Metrologie-Experten erforderlich.

### 4.1.1 Passwortrichtlinien im Detail

- Passwörter müssen regelmäßig geändert werden – standardmäßig alle 365 Tage.  
Als Administrator können Sie die Zeitspanne auf der Registerkarte **Parameter** des Benutzer mit dem Parameter **Gültigkeitsdauer des Passworts** anpassen.  
⇒ [4.1.2 Passwortrichtlinien anpassen \(nur Administratoren\)](#) (S. 31)
- Das aktuelle Passwort und die letzten 10 verwendeten Passwörter dürfen nicht wiederverwendet werden. („Passworthistorie“)
- Nach einem fehlgeschlagenen Anmeldeversuch ist die nächste Anmeldung aus Sicherheitsgründen für eine bestimmte Zeit gesperrt. Mit jedem weiteren Fehlversuch verlängert sich diese Zeitspanne.
- Standardmäßig werden komplexe Passwörter verwendet.  
enCore-Geräte unterscheiden zwischen komplexen und einfachen Passwörtern.



### Zulässige Passwörter (einfach/komplex)

Beachten Sie bei der Wahl eines neuen Passworts:

- Bei einfachen Passwörtern<sup>1</sup> ist eine Länge zwischen 3 und 20 und bei komplexen Passwörtern zwischen 8 und 20 Zeichen zulässig. Leere Passwörter sind nicht erlaubt. Anmerkung: Das Initialpasswort für neue Benutzer ist leer und verfällt bei der ersten Anmeldung.
- Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- Zulässige Zeichen sind die Buchstaben a bis z und A bis Z, die Ziffern 0 bis 9 und die Sonderzeichen:

`. * [ ] { } | # < > , ! @ ^ $ % & / ( ) = + : _ ~ ` ; \ ?`

Komplexe Passwörter müssen mindestens folgende Zeichen enthalten:

1 × Kleinbuchstaben, 1 × Großbuchstaben, 1 × Ziffer und 1 × Sonderzeichen

## 4.1.2 Passwortrichtlinien anpassen (*nur Administratoren*)

### Vorgehen in enSuite

- 01 Öffnen Sie die Parametrierung wie folgt:  
**<Gerät> – Grundsystem – Benutzer**, Registerkarte **Parameter**
- 02 Passen Sie die folgenden Parameter nach Bedarf an Ihr Sicherheitskonzept an.

Anmerkung: Wir empfehlen, die Sicherheit durch diese Parameter nicht herabzusetzen.

- **Einfache Passwörter erlauben**

Deaktivieren Sie die Verwendung komplexer Passwörter und erlauben Sie einfache Passwörter.

⇨ [4.1.1 Passwortrichtlinien im Detail](#) (S. 30)

---

<sup>1</sup> Sie aktivieren einfache Passwörter in den Grundsystemeinstellungen unter Benutzer mit dem Parameter **Einfache Passwörter erlauben**.

- **Gültigkeitsdauer des Passworts**

Legen Sie die Zeitspanne fest, nach der Passwörter ablaufen und erneuert werden müssen. Standardwert ist **365** Tage.

Das regelmäßige Ändern von Passwörtern reduziert das Risiko, dass ein Passwort in die Hände Unbefugter gelangt.

Mit einer Gültigkeitsdauer von Null (**0**) Tagen deaktivieren Sie das regelmäßige Ablaufen von Passwörtern. Passwörter sind dann unbegrenzt gültig.



#### **Gültigkeitsdauer nicht zu kurz wählen**

Wählen Sie die Gültigkeitsdauer nicht zu kurz, da eine häufige Änderung in der Praxis zu einer Passwörtmüdigkeit führen kann, die Benutzer dazu verleitet, nur geringfügige Änderungen an ihren bestehenden Passwörtern vorzunehmen.



#### **HINWEIS!**

Deaktivieren Sie die **Gültigkeitsdauer des Passworts** für **Autorisierungsmodus: Sicherheitsschalter** (ab Grundsystem V03-42)

Falls Sie den Authentifizierungsmodus **Eichschalter** über einen längeren Zeitraum verwenden, empfehlen wir dringend aus Gründen der Datensicherheit, den Parameter **Gültigkeitsdauer des Passworts** zu deaktivieren (Wert = **0**). Dadurch wird verhindert, dass der aktuelle Benutzer nach Ablauf des Passworts aufgefordert wird, ein neues Passwort vergeben.

⇔ [enCore-Geräte unterstützen zwei Anmelde-Betriebsarten](#) (S. 1)

### **4.1.3 Passwort ändern (seit Grundsystem V03-42)**

Jeder Benutzer kann sein Passwort nach erfolgreicher Anmeldung am Gerät ändern.

**Tipp: Ändern Sie komplexe Passwörter mit enSuite!**

Wir empfehlen, komplexe Passwörter mit enSuite zu ändern. Die Eingabe über die PC-Tastatur ist komfortabler als die Eingabe am Gerät.



⇨ [5.9 Relevante Betriebsanleitungen](#) (S. 41)

**Tipp: Wählen Sie Ihr Passwort mit Bedacht**

Wählen Sie Ihr Passwort sorgfältig aus, da im Besonderen die Passwordeingabe am Gerät nicht leicht von der Hand geht. Versuchen Sie einen guten Kompromiss zwischen Passwortlänge und Komplexität zu finden.

Als Faustregel gilt: Längere Passwörter sind sicherer und leichter zu merken, wenn Sie phrasenhaft und nicht kryptisch sind, zum Beispiel: **Joggen-SONNE-bus4** vs. **4d\$a2&HV@**

**Passwort am Gerät ändern**

- 01 Melden Sie sich unter  **System** –  **Benutzer** mit dem gewünschten Benutzernamen und Passwort am Gerät an.
  - 02 Klicken Sie auf die Aktion [Passwort ändern](#).
- ✓ Die Felder für das neue Passwort werden angezeigt:

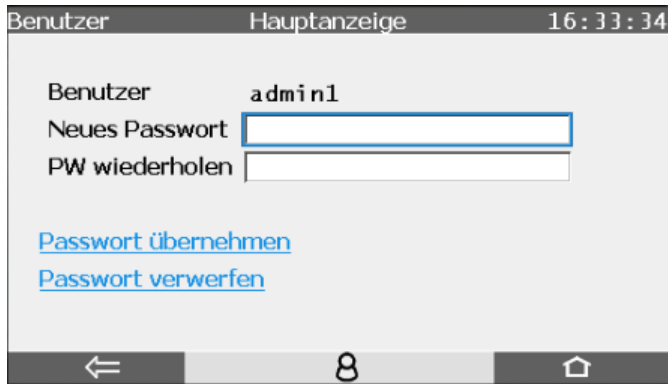


Abb. 4-1: Hauptanzeige – Passwort ändern

- 03 Blenden Sie die Tastatur ein, indem Sie in das Feld **Neues Passwort** klicken.
- 04 Geben Sie das neue Passwort ein.



### Zulässige Passwörter (einfach/komplex)

Beachten Sie bei der Wahl eines neuen Passworts:

- Bei einfachen Passwörtern<sup>1</sup> ist eine Länge zwischen 3 und 20 und bei komplexen Passwörtern zwischen 8 und 20 Zeichen zulässig. Leere Passwörter sind nicht erlaubt. Anmerkung: Das Initialpasswort für neue Benutzer ist leer und verfällt bei der ersten Anmeldung.
- Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- Zulässige Zeichen sind die Buchstaben a bis z und A bis Z, die Ziffern 0 bis 9 und die Sonderzeichen:

. \* [ ] { } | # < > , ! @ ^ \$ % & / ( ) = + : \_ ~ ` ; \ ?

Komplexe Passwörter müssen mindestens folgende Zeichen enthalten:

1 × Kleinbuchstaben, 1 × Großbuchstaben, 1 × Ziffer und 1 × Sonderzeichen

05 Geben Sie das gleiche Passwort im Feld **PW wiederholen** ein.

06 Speichern Sie dieses Passwort mit [Passwort übernehmen](#).

- ✓ Das Gerät prüft, ob die Passwörter übereinstimmen und den Passwortrichtlinien entsprechen.

Am unteren Bildschirmrand wird kurz eine Statusmeldung eingeblendet. Eine rote **<Fehlermeldung>** signalisiert, dass das Passwort zurückgewiesen wurde.


---

<sup>1</sup> Sie aktivieren einfache Passwörter in den Grundsystemeinstellungen unter Benutzer mit dem Parameter **Einfache Passwörter erlauben**.

## 4.2 So schalten Sie kostenpflichtige AFBs im Gerät frei

### Hintergrund

Einige enCore-Gerätetypen unterstützen zusätzliche kostenpflichtige AFBs. Kostenpflichtige AFBs sind in der Regel nicht im Auslieferungszustand der Gerätesoftware enthalten. Sobald Sie einen oder mehrere kostenpflichtige AFBs erworben haben, erhalten Sie ein neues Ressourceticket mit den grundlegenden der Geräteeinstellungen für Ihr Gerät, mit dem Sie den erworbenen AFB aktivieren. Um kostenpflichtige AFBs zu aktivieren, übertragen Sie in einem ersten Schritt nur die Geräte-Grundeinstellungen zu Ihrem Gerät und erst in einem zweiten Schritt die freigeschalteten AFBs.

Kostenpflichtige AFBs sind in enSuite mit diesem Zeichen  gekennzeichnet.



#### Kostenpflichtige AFBs beim Honeywell Sales Team erwerben

Kontaktieren Sie Ihr Honeywell Sales Team, um einen kostenpflichtigen AFB zu erwerben. Folgende Angaben werden benötigt, um eine neue Datei (\* .SDMv2) mit den Grundeinstellungen für Ihr Gerät zu erstellen:

- Kunde/Name
- AFB-Name, wie z. B. AFB Meldungsverarbeitung
- Baujahr
- Seriennummer des Geräts (z. B. 7ELS9612345678)
- Gerätetyp (z. B. enCore ZM1)
- CPU-Seriennummer (4..5-stellig)

Seriennummer, Gerätetyp und CPU-Seriennummer können Sie der Info-Anzeige des Geräts entnehmen.

## Vorgehen in enSuite

- 01 Stellen Sie in enSuite eine Datenverbindung zum Gerät her.
- 02 Rufen Sie im Aktionsmenü **Software-Konfiguration** auf.
- 03 In der Softwarekonfiguration legen Sie mit **[Suchen in...]** den Pfad zum neuen Resourcetickef fest.
- 04 Bestätigen Sie mit **[Suche Softwaremodule...]**.
- ✓ In der Spalte **Ersetzen durch...** wird die neue Geräte-Grundeinstellung erkannt. Der Wert **nicht ersetzen** ist vorausgewählt.
- 05 Wählen Sie die neue Version der **Geräte-Grundeinstellung** aus.

Installierte Software		Zusätzliche Softwaremodule:	
Aktuell verwendet	Softwaremodul	Aktuell	Ersetzen durch ...
<input checked="" type="checkbox"/>	Geräte-Grundeinstellung (CPU = 2825)	2004-12-17 16:03:52 (Elster)	2025-02-03 14:59:47
<input checked="" type="checkbox"/>	Zulassungsdatei	keine (Elster)	nicht ersetzen
<input checked="" type="checkbox"/>	Grundsystem (CoreFC1)	03-41-C (Elster)	2025-02-03 14:59:47
<input checked="" type="checkbox"/>	Umwertung (FlowConv)	03-14-C (Elster)	kein Softwaremodul gefunden

- 06 Übertragen Sie die neue Geräte-Grundeinstellung mit **[Software-änderungen durchführen]** zum Gerät.
- 07 Folgen Sie der Dialogführung von enSuite.
- ✓ Nach der erfolgreichen Übertragung der neuen Geräte-Grundeinstellung, startet das Gerät neu.
- 08 (*Optional*) Sie können die Liste der freigeschalteten AFBs in der Info-Anzeige des Geräts einsehen.

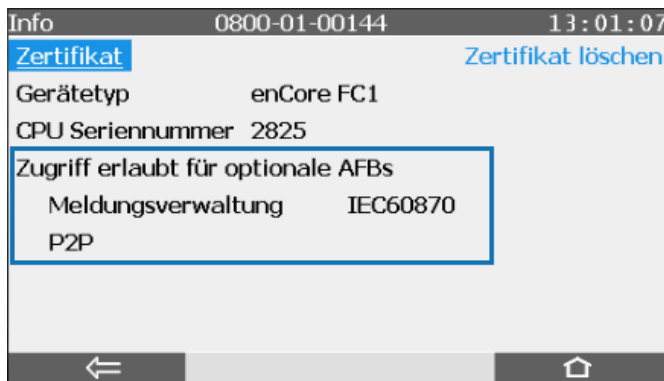


Abb. 4-2: **Info**-Anzeige mit freigeschalteten AFBs – Beispiel

## 5 Allgemeine Hinweise

### 5.1 Markenzeichen Dritter

Alle verwendeten und erwähnten Markennamen und Markenbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber. Eine etwaige Erwähnung von Marken geschieht gutgläubig und ohne dadurch einen Anspruch ableiten zu wollen.

### 5.2 Lizenzen Dritter

Dieses Produkt enthält unter Umständen Materialien, einschließlich Software, von Drittlizenzgebern („Drittmaterialien“) oder leitet sich von diesen ab. Der Käufer darf die Drittmaterialien ausschließlich zusammen mit dem Produkt und im Rahmen der lizenzierten Nutzung verwenden. Eine eigenständige Nutzung oder die Integration in andere Software ist nicht gestattet. Für Drittmaterialien gelten möglicherweise zusätzliche oder andere Lizenzen, Beschränkungen und Verpflichtungen. Diese sind in Materialien enthalten, die den Drittmaterialien oder dem Produkt beiliegen, oder in der Datei `Third_Party_Licenses_enCore.pdf` aufgeführt.

[process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/ueber-uns](https://process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/ueber-uns)

### 5.3 Garantiebedingungen

Die aktuellen Garantiebestimmungen finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, z. B. auf unserer Website unter:

[process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/ueber-uns](https://process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/ueber-uns)

## 5.4 Technischer Support Flow Computer und Gasqualitätsmessung

Für technische Auskünfte sowie Reparaturen steht Ihnen unser Support von Elster Gas zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Support-Seite von Elster Gas:

[process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support](https://process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support)



### Sichere Kommunikation verwenden!

Verwenden Sie für das Senden vertraulicher Daten sichere Kommunikationswege, zum Beispiel E-Mail-Verschlüsselung.

## 5.5 Ersatzteile und Reparaturen

Für Ersatzteile und Reparaturen schreiben Sie bitte eine E-Mail an unseren Service.

[PMT-Reparatur@Honeywell.com](mailto:PMT-Reparatur@Honeywell.com)

## 5.6 So melden Sie eine Sicherheitslücke

Eine Sicherheitslücke ist definiert als ein Fehler oder Schwachpunkt der Software, der ausgenutzt werden kann, um den Betrieb oder die Sicherheit der Parametrier- oder Gerätesoftware zu beeinträchtigen oder an sensible Daten zu gelangen.

Honeywell untersucht alle Berichte über Sicherheitslücken, die Honeywell-Produkte und Dienstleistungen betreffen. Weitere Informationen zur Honeywell-Sicherheitsrichtlinie finden Sie unter:

[www.honeywell.com/us/en/product-security](https://www.honeywell.com/us/en/product-security)

Wenn Sie eine mögliche Sicherheitslücke eines Honeywell-Produkts melden möchten, folgen Sie bitte den Anweisungen auf der Honeywell-Webseite unter:

[www.honeywell.com/us/en/product-security#vulnerability-reporting](http://www.honeywell.com/us/en/product-security#vulnerability-reporting)

Informationen zu aktuellen Malware-Bedrohungen finden Sie unter:

[www.honeywell.com/us/en/news](http://www.honeywell.com/us/en/news)

ODER

Kontaktieren Sie Ihr lokales Honeywell Process Solutions Customer Contact Center (CCC) oder unseren technischen Support für Elster Gas.

## 5.7 So geben Sie Feedback zur Benutzerdokumentation

Wir sind immer sehr an Ihren Anmerkungen, Korrekturen oder Verbesserungsvorschlägen zur Dokumentation der Elster Flow Computer und Gasqualitätsmessung interessiert. Bitte senden Sie Ihr Feedback an unseren technischen Support von Elster Gas:

[ElsterSupport@Honeywell.com](mailto:ElsterSupport@Honeywell.com)

Verwenden Sie diese E-Mail-Adresse, um Feedback zu geben oder um Fehler und Auslassungen in der Dokumentation zu melden.

## 5.8 Wissensartikel im Honeywell Support Portal

Elster Gas stellt bewährte Problemlösungsansätze und Antworten auf häufig gestellten Fragen sowie spezielle Tipps und Tricks in kurzen Artikeln für verschiedene Produktserien in unserer technischen Wissensdatenbank zur Verfügung.

[process.honeywell.com/us/en/services-and-support/support-center/technical-support](http://process.honeywell.com/us/en/services-and-support/support-center/technical-support)

Die Wissensartikel werden ständig erweitert.

## 5.9 Relevante Betriebsanleitungen

Im Folgenden werden die Betriebsanleitungen und Basishandbücher für die einzelnen Gerätetypen aufgeführt. In diesen Anleitungen finden Sie jeweils die vollständige Liste mit weiteren anwendbaren Handbüchern für den jeweiligen Gerätetyp.

Einige Handbücher sind nur in der Docuthek verfügbar. Handbücher mit Bestellnummer werden zusätzlich in gedruckter Form mit dem Gerät ausgeliefert.

⇨ [5.9.1 Aktuelle Handbücher von Docuthek herunterladen](#) (S. 42)

### Flow Computer, Melde- und Steuerungsgeräte, Gateways

#### ZM1, BM1, MC1, FC1, DC1

- Betriebsanleitung“ (BestellNr.: NFC-OI-DE)
- „Grundsystem mit SFBs“ (Docuthek)
- “Konfiguration des Geräts mit enSuite“ (Docuthek)

### Gasanalysatoren

#### EnCal 3000 proChain GC

- „Allgemeine Gebrauchsanleitung“ (BestellNr.: 73024637)

#### GasLab Q2

- „Allgemeine Gebrauchsanleitung“ (BestellNr.: 73023638)

### Q.Sonic-Serie 6

#### Q.Sonic-plus

- „Bedienung und Wartung“ (BestellNr.: 73023467)

#### Q.Sonic-max8

- „Bedienung und Wartung“ (BestellNr.: 73023477)

### Q.Sonic-max6

- „Bedienung und Wartung“ (Bestellnr.: 73026691)

### Q.Sonic-plus, Q.Sonic-max8, Q.Sonic-max6

- “Konfiguration des Geräts mit enSuite“ (Docuthek)

## 5.9.1 Aktuelle Handbücher von Docuthek herunterladen

Elster Gas stellt die Benutzerdokumentation wie Handbücher, Zertifikate, Datenblätter, technische Informationen für verschiedene Gerätetypen (in verschiedenen Sprachen) in unserer Docuthek zum Download bereit. Die Dokumente werden regelmäßig aktualisiert:

[www.docuthek.com](http://www.docuthek.com)

Verwenden Sie den Gerätetyp als Suchbegriff, z. B.

**e n C o r e Z M 1**



### Prüfsumme des PDFs nach dem Download überprüfen

Verwenden Sie die SHA-1-Prüfsummeninformation, um die Dateiintegrität einer PDF-Datei nach dem Herunterladen mit einem geeigneten Tool zu überprüfen.

Den Sollwert der SHA-1-Prüfsumme für eine PDF-Datei finden Sie in der Docuthek in den Detailinformationen im Abschnitt **Bemerkung**, oder in Klammern neben dem Download-Link, wenn Sie das PDF von der Honeywell-Website heruntergeladen haben.



**Welche Handbücher sind für frühere Produktversionen relevant?**

In der Docuthek stehen nicht nur die aktuellen Handbücher zum Download bereit, sondern Sie können über das Archiv auch auf ältere Versionen zugreifen. Dazu ist eine Registrierung erforderlich.

Wenn Sie eine ältere Firmware-Version verwenden, können Sie die Handbücher für jede Version in der Änderungshistorie auf der Honeywell-Website nachschlagen und das entsprechende Handbuch aus dem Archiv herunterladen.

[process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support#software-downloads](https://process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support#software-downloads)

## 6 Index

### A

#### AFBs

- freischalten 36
- kostenpflichtig 36

#### Änderungshistorie 10

#### Archive

- auslesen 19

### B

#### Berechtigungen 15

- amtliches Update 16
- betriebliches Update 17

#### Bugfix 8, 20

#### Bugfix-Software 18

### D

#### Docuthek 12

#### Downgrade 7

#### Download 11

### E

#### Eichschalter

- öffnen 18
- schließen 28

#### Erste Schritte 10

### F

#### FAQ 29

### G

#### Gerätetypen 6

### H

#### Handbücher

- aktuell 12
- frühere 13, 43

#### Hauptversion 8

### K

#### Kompatibilität 7

### N

#### Nebenversion 8

### P

#### Parametrierung

- auslesen 19
- konvertieren 25
- übertragen 26

### R

#### Revisionsbuchstabe 8

### S

#### Softwareversion 8

#### Software, herunterladen 11

#### Softwaremodule

- updaten 21

### U

#### Update

- überprüfen 27

#### Updateschritte

- Überblick 18

### V

#### Versionsangabe 8

#### Vorbereitungen 18

### Z

#### Zulassungsdatei

- Anzeige am Gerät 25
- Konformität 25
- Kürzel 25